



Sternsinger-Erfolg in Wildenwart

Beitrag

4.427 Euro sammelten die heiligen drei Könige in Wildenwart und brachten sie am Dreikönigstag zum Festgottesdienst mit in die Christkönigskirche. Schwer mit den Schätzen des Orients beladen zogen 33 Buben und Mädchen aus der Wildenwarter Pfarrgemeinde in acht Gruppen als die „Heiligen Drei Könige“ auf ihrem Weg zur Krippe in Bethlehem auch durch die kalte Chiemgauer Landschaft. Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg, waren die Sternsinger unterwegs. Das Wetter war besser als im Vorjahr und so konnten sie alle Häuser der Gemeinde zu besuchen. Sie schrieben das Kreidezeichen „20+C+M+B+20“, Christus Mansionem Benedicat (zu Deutsch: „Christus segne dieses Haus“) über ungezählte Türen, sangen ihre Lieder und sprachen ihre guten Wünsche. Als Lohn erhielten sie dafür ein paar Süßigkeiten in die Stofftasche und ein paar Euro in die Sammelbüchse. Die Süßigkeiten, Orangen, Mandarinen und Äpfel teilten sich die Könige nach ihrem langen Weg auf, die Sammelbüchse mit dem Geld geht an die Sternsingeraktion. Reinhard Kardinal Marx nennt die Sternsingeraktion „ein sichtbares Zeichen für eine bewegte Kirche“, 2015 wurde die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder von der UNESCO in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes aufgenommen.

Bericht: Heinrich Rehberg

Fotos: Heinrich Rehberg und Toni Hätzelsperger







**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**



Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Frasdorf
4. Prien am Chiemsee